

Mercedes R 320 CDI 7G-Tronic lang (RPF)

Fünftürige Großraumlimousine der Oberklasse (165 kW / 224 PS)

ADAC Testergebnis **Note 2,1**

Ursprünglich für den amerikanischen Markt entwickelt, wird nun auch die auf 5,16 Meter verlängerte Version der neuen R-Klasse in Europa angeboten. Trotz üppiger Abmessungen bietet er nur vier vollwertige Sitzplätze. Und wenn ganz hinten die zwei Notsitze aufgestellt sind, schrumpft der Kofferraum auf Kleinwagenformat. Der 3.0 Liter Sechszylinder hat trotz 224 PS kein allzu leichtes Spiel, den massigen R in Schwung zu halten, was sich auch im Verbrauch niederschlägt. Immerhin sind bereits unbeladen 2,3 Tonnen zu schleppen. Schützenhilfe gibt ihm allerdings das perfekt abgestimmte Sieben-Stufen-Automatikgetriebe, das immer die richtige Übersetzung parat hat. So steht das neue prestigeträchtige Fahrzeugkonzept mit dem permanenten Allradantrieb für bequemes und luxuriöses Reisen auf langen Strecken, bei maximal vier Personen. Denn in der Stadt hat man mit dem Ungetüm seine liebe Not, einen Parkplatz zu finden und bei mehr als vier Personen fehlt die Unterbringungsmöglichkeit fürs Gepäck. **Karosserievarianten:** Kurzversion. **Konkurrenten:** Audi Q7, Chrysler 300 Touring AWD.

- + attraktives Erscheinungsbild
- + gute Verarbeitung
- + sehr hoher Fahrkomfort
- + viel aktive/passive Sicherheit
- + Diesel mit Ruß-Partikelfilter
- + günstiger Unterhalt
- + großes Händlernetz
- unhandlich und unübersichtlich
- nur vier vollwertige Sitzplätze
- zu sechst kaum Kofferraum
- kein Reserverad



Karosserie/Kofferraum **Note 2,2**

Verarbeitung **Note: 1,8**

- + Verarbeitung und Finish machen einen guten Eindruck. Das gilt sowohl für die Karosserie wie auch für die hochwertige, aufpreispflichtige Lederausstattung. Mit der optionalen Luftfederung lässt sich die Karosserie per Tastendruck um bis zu 50 mm anheben. So lässt sich zusammen mit dem serienmäßigen permanenten Allradantrieb auch unwegsames Terrain gut meistern. Auf dem Dach dürfen bis zu 100 kg Gepäck aufgeladen werden, Spezialadapter für die Reling sind beim Mercedes-Händler erhältlich. Bis zu 2100 kg darf die Anhängerlast betragen.
- Die Nebelscheinwerfer sind im Stoßfänger bruchgefährdet untergebracht und in den Karosseriefanken fallen die Leisten zu schmal aus, um gegen kleine Stöße dagagen schlagender Autotüren zu schützen. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset

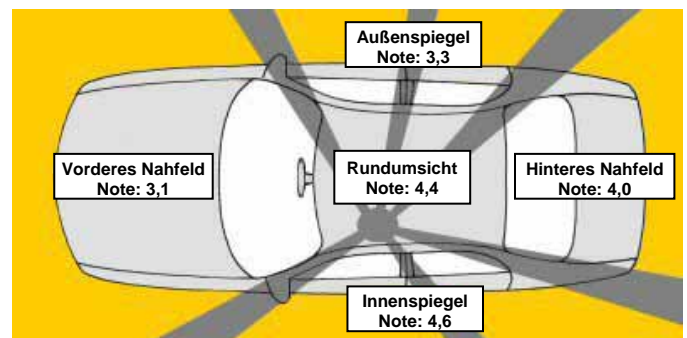
zur Verfügung (Tirefit), das aber selbst bei kleinsten Beschädigungen nicht funktioniert. Ein vollwertiges Reserverad ist nicht zu haben, nur ein dünnes Notrad.

Sicht **Note: 2,8**

- + Der Fahrer kann durch erhöhte Karosserie und Sitzposition den umliegenden Verkehr gut überblicken. Die Außenspiegel sind serienmäßig beheizbar, selbsttätig abblendende Rückspiegel kosten aber extra. Bi-Xenon-Scheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht, dynamischer Leuchtweitenregulierung und Abbiegelicht mit integrierter Nebellichtfunktion sind ebenfalls in der Aufpreisliste zu

Kurven- und Abbiegelicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) und leuchten in Kurven hinein. Beim Abbiegen vergrößern zusätzliche Lampen die seitliche Ausleuchtung.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

finden. Auch eine Rückfahrkamera ist lieferbar.

- Die Rundumsicht ist sehr schlecht, die Pfosten sind zum Teil breit und stören. Das Armaturenbrett spiegelt sich in der Windschutzscheibe. Die Rückspiegel sind klein. Das Rückwärts-Einparken wird zum Glücksspiel, weil die kleine Heckscheibe sehr hoch angesetzt ist und so Hindernisse hinter dem Fahrzeug weitgehend im Verborgenen bleiben. Die optional erhältliche akustisch-/optische Einparkhilfe ist somit fast schon Pflicht.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,3

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ent- und verriegeln, sondern auch die Fenster und das Schiebedach öffnen und schließen. Durch die verhältnismäßig hohe Karosserie und die sehr großen Türen ist der Zutrieb bequem, nur die Beine müssen etwas weit angehoben werden. Zum leichteren Erreichen der dritten Sitzreihe sind die Sitze der zweiten Reihe mit einer Easy Entry-Funktion ausgestattet. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Beim Aussteigen von ganz hinten kann man sich nirgendwo festhalten und vorziehen, denn die vorgeklappten Lehnen der davor befindlichen Einzelsitze sind nicht arretiert und es fehlen Haltegriffe.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,4

- + Wenn die beiden Notsitze ganz hinten versenkt sind, passen 595 l Gepäck in den Kofferraum. Sind auch die beiden Sitze der zweiten Reihe vorgeklappt, sind es sogar 1.895 Liter (jeweils gemessen bis zur Fensterunterkante).
- Nur 150 Liter Stauraum stehen zur Verfügung, wenn alle Rücksitze aufgestellt sind. Das entspricht einem Kleinwagenkofferraum.



Mit 595 l Volumen ist der Kofferraum um 105 l größer als bei der kurzen Version der R-Klasse.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,6

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, gegen Aufpreis sogar elektrisch. Die Ladefläche ist mit 74 cm zwar nicht gerade niedrig, es stört aber keine Bordwand, über die das Gepäck gehievt werden muss.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Die Einzelsitze der zweiten und dritten Reihe lassen sich mit wenig Kraft vorklappen, so entsteht eine durchgehend ebene Ladefläche. Auch das Zurückklappen gestaltet sich dank Federunterstützung mühelos.
- Um die Rücksitzlehnen der zweiten Reihe vorklappen zu können, müssen umständlich die Kopfstützen abgezogen werden. Bei vorgeklappten Rücksitzen gibt es zu viele große "Löcher" in der Ladefläche, in die kleine Utensilien fallen können. Der helle Teppich verschmutzt leicht und ist schlecht zu reinigen. Eine Abdeckung für den Laderaum kostet extra.

Innenraum

Note 1,8

Bedienung

Note: 1,2

- + Die Bedienung der neuen R-Klasse ist funktionell, die Eingewöhnung somit kurz. Die meisten Schalter sind gut erreichbar, vieles funktioniert elektrisch unterstützt, was zum Teil aber extra bezahlt werden muss. Die großen, klar gezeichneten Instrumente können sehr gut abgelesen werden. Das Lenkrad lässt sich optimal anpassen, auch die Pedale und der Getriebewählhebel sind sehr gut angeordnet. Das Fahrlicht und die Wischer schalten sich per Sensorsteuerung selbsttätig ein. Das Radio und das Navigationssystem (Aufpreis) sind leicht verständlich einzustellen. Ein CD/DVD-Player mit 7-Zoll-Bildschirmen in den vorderen Kopfstützen sind ebenfalls erhältlich. Helle Leseleuchten gibt es vorn und hinten.
- Vorn muss man sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit hinauslehnen, weil die Griffe dann zu weit weg sind. Der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten und Lenken. Die Ablagefächer in den Türen sind schmal und wenig griffgerecht, es fehlen Aufnahmen für große Wasserflaschen.



Die Verarbeitungsqualität ist zwar in Ordnung, kann aber den von Mercedesfahrzeugen der Oberklasse gewohnt hohen Standard noch nicht erreichen.

Raumangebot vorne*

Note: 1,7

- + Auf den vorderen Sitzplätzen ist besonders viel Platz vorhanden, selbst 2,0 m große Fahrer können sich den Sitz weit genug nach hinten stellen.

Raumangebot hinten*

Note: 2,7

- + Auch im Bereich der beiden Rücksitze ist das Platzangebot üppig, reicht für Mitfahrer bis 1,85 m Größe.
- Auf den dahinter liegenden Notsitzen im Kofferraum geht es deutlich enger zu, bereits 1,80 m große Personen haben Kopfkontakt mit dem Dach.

Komfort

Note 2,1

Federung

Note: 1,8

Testwagen mit optional erhältlicher Luftfederung:

- + Es gibt drei Möglichkeiten der Einstellung, nämlich sportlich, normal und komfortabel. In der sportlichen Einstellung ist die Federung sehr hart, werden die Insassen auf unebener Straße durch heftiges Auf- und Ab der Karosserie stark malträtirt. Die komfortable Abstimmung ist dagegen zu weich, die Karosserie schaukelt auf und ab und sorgt für schnell für Unwohlsein der Mitfahrer auf den hinteren Plätzen. Am besten fährt es sich in Normaleinstellung. Dann sind Federung und Dämpfung ausgewogen, werden die Unebenheiten der Fahrbahn bei einer gewissen Straffheit gut absorbiert. Nur die Ausfederwege sind etwas kurz, was sich beim Überfahren von Kuppen durch Abheben der Räder bemerkbar macht. Über 120 km/h senkt sich die Karosserie automatisch um ca. 20 Millimeter ab, um den Luftwiderstand durch Verringerung der Stirnfläche zu reduzieren. Auf Schlechtwegstrecken lässt sich per Tastendruck die Bodenfreiheit um bis zu ca. 50 Millimeter

erhöhen, denn durch den langen Radstand sitzt man sonst schnell im Mittelbereich der Karosserie auf.

Sitze

Note: 2,5

- + Vorne nimmt man auf großen, komfortablen Sesseln mit Armlehnen Platz. Die hohen Lehnen bieten ordentlich Halt am Rücken, fahrerseitig gibt es eine Lordosenstütze, die sich jedoch bei kleineren Personen zu weit oben befindet. In der zweiten und dritten Reihe sind die Lehnen ebenfalls neigungseinstellbar, die Federung ist bei diesen Sitzen aber sehr straff.
- Für kleine Personen ist die Tiefe der Vordersitze zu groß, sie können die Beine kaum mehr abwinkel, ohne nach vorne zu rutschen. Hinten sind die Sitze zu tief am Boden. Das zwingt in der zweiten Reihe zu einer Sitzhaltung mit weit ausgestreckten Beinen und ganz hinten zu einer unbequemen Hockposition, ohne Unterstützung der Oberschenkel. Auch fehlt es an Haltegriffen.

Innengeräusch

Note: 1,7

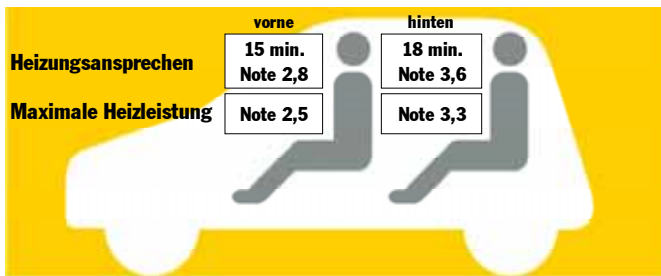
- + Motor und Fahrwerksgeräusche sind gut gedämpft, die Windgeräusche auch bei hohem Tempo gering.

Heizung, Lüftung

Note: 1,9

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizwirkung ist auf den vorderen Plätzen durchschnittlich und hinten nur unwesentlich schlechter.

- + Die Klimaautomatik arbeitet fein und situationsangepasst, sorgt im Sommer schnell für angenehme Temperaturen - die automatische Luft- und Temperaturverteilung funktioniert optimal. Hinten verhefen mehrere Zusatzdüsen zu einem angenehmen Klima. Als Extra sind Sitzheizungen für alle Plätze zu haben. Eine weitere Option sind ausstellbare Seitenfenster im Bereich des Kofferraums.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,6

Fahrleistungen*

Note: 2,1

- + Obwohl mit 2,3 Tonnen kein Leichtgewicht, sorgt der 3 l-Sechszylinder für passable Fahrleistungen. So lassen sich hohe Autobahntempi und Überholvorgänge in kurzer Zeit realisieren.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich ruhig und kultiviert, von dem harten Verbrennungsprinzip des Diesel-Direkteinspritzers bekommt man nur beim Start aber später kaum mehr etwas mit.

Schaltung

Note: 1,0

- + Das Automatikgetriebe wechselt die sieben Stufen spontan und ruckfrei - selbst dann, wenn sie bei Kick-Down zurückschaltet.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen sind optimal auf die Charakteristik des Dieselmotors abgestimmt. Nahtlos zieht der Motor beim Beschleunigen in den einzelnen Gängen durch und verfügt andererseits bei hohem Tempo über Drehzahlreserven - für jedes Tempo und für jede Drehzahl steht die passende Übersetzung parat. Die einzelnen Fahrstufen lassen sich auch manuell wechseln.

Fahreigenschaften

Note 2,6

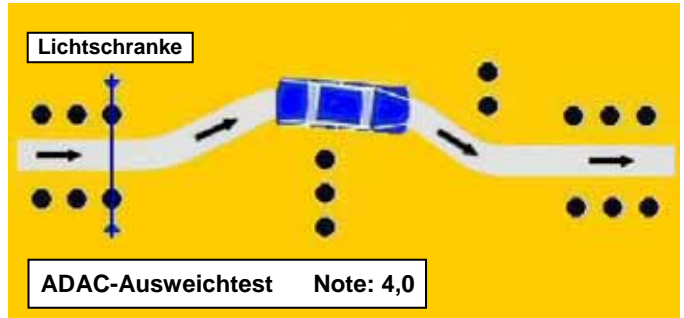
Fahrstabilität

Note: 3,2

- + Der Wagen fährt selbst bei hohem Autobahntempo richtungsstabil, großen Anteil hat die Lenkung, die sehr stark in die Mittellage zurückstellt. Der permanente Allradantrieb und die elektronisch gesteuerte Traktions-Kontrolle sorgen selbst auf rutschigem Untergrund für sicheres Vorwärtkommen. Bei Druckverlust in den

Reifen gibt es ein Warnsignal.

- ADAC-Ausweichtest: Plötzliches und heftiges Ausweichen von Hindernissen wird durch das starke Schieben über die Vorderräder verhindert. Da hilft auch vieles Kurbeln am Lenkrad nichts mehr. Hier macht sich die große Fahrzeugmasse bemerkbar, die stark schiebt, zusammen mit der starken Untersteuerneigung. Das ESP setzt zu spät ein, kann nicht mehr helfen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Bei Kurvenfahrt ist das Fahrverhalten überwiegend unkritisch. Die starke Untersteuerneigung animiert nicht gerade zum schnell Fahren. Ist das Tempo in der Kurve doch einmal zu hoch, greift das ESP gezielt bremsend ein, hilft dem Fahrer, nicht von der Straße abzukommen.

Lenkung*

Note: 3,4

- Bei hohem Tempo spricht die Lenkung leicht verzögert an, zeigt sich aber dann ausreichend zielgenau. Der Kontakt zur Fahrbahn ist ebenfalls nicht übermäßig gut.

Bremse

Note: 1,9

- + Die spontan ansprechende und fein dosierbare Bremse leistet ganze Arbeit: nur 38,0 m aus 100 km/h bis zum Stillstand sind es im Durchschnitt bei einer Vollbremsung (Mittel aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Aufpreisreifen: 255/55R18).

Sicherheit

Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 1,8

- + ESP/4ETS kooperieren mit dem Bremsassistenten BAS und der Antriebs-Schlupf-Regelung ASR. Auf Wunsch ist eine Abstandsregelung und sind Bi-Xenon-Scheinwerfer in Verbindung mit aktivem Kurvenlicht, dynamischer Leuchtweitenregulierung, Scheinwerfer-Reinigungsanlage und Abbiegelicht mit integrierter Nebelscheinwerferfunktion erhältlich. Das aktive Kurvenlicht folgt den Lenkbewegungen und leuchtet die Fahrbahn besser aus.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,4

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und seitliche Kopfairbags an allen Plätzen. Ganz neu gegen Aufpreis sind die Systeme PRE-SAFE und NECK-PRO auf den Vordersitzen. Übersteigt die Bremsverzögerung ein bestimmtes Niveau, werden vorsorgliche Schutzmaßnahmen für die Insassen getroffen, wie Aufrichten der Lehnen und Straffen der Gurte. NECK-PRO schiebt bei einem Heckaufprall die Kopfstützen um 40 mm nach vorn. Vorne und in der ersten Sitzreihe bieten die Kopfstützen optimalen Schutz für Insassen bis ca. 1,85 m Größe. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Für Mitfahrer über 1,65 m Größe ist die Kopfstützenhöhe auf den Notsitzen zu gering. Hinten fehlen Anschnallwarner.

Kindersicherheit

Note: 1,3

- + Von Mercedes freigegebene Kindersitze mit kompatibellem Transponder können auf dem Beifahrersitz montiert werden, der Airbag wird dann automatisch deaktiviert. Auf den Einzelsitzen der

zweiten Reihe und den Notsitzen im Kofferraum lassen sich Kindersitze einfach und stabil befestigen - auch mit dem Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Die massige Frontpartie ist bei einem Unfall mit Fußgängern als kritisch zu betrachten.

Verbrauch/Umwelt

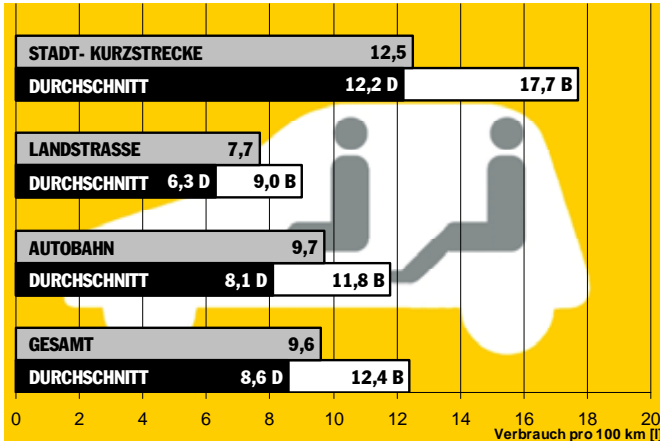
Note 2,7

Verbrauch*

Note: 3,8

Im Mittel werden 9,6 l Diesel auf 100 km benötigt. Im einzelnen sind das außerorts 7,7 l und auf der Autobahn 9,7 Liter.

- Innerorts beträgt der Verbrauch 12,5 l Diesel auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,6

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Ein Spezialfilter sorgt dafür, dass kaum noch gefährliche Rußpartikel in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,0

Betriebskosten

Note: 1,2

- + Obwohl sich der Verbrauch des R 320 CDI nur im durchschnittlichen Bereich bewegt, erhält er aufgrund der nicht so teuren Preise für Dieselmotorkraftstoff eine gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,5

Der Mercedes besitzt zwar eine fahrabhängige Serviceanzeige,

muss jedoch fix alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Abstand häufigere Werkstattaufenthalte.

- + Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Seit Erstzulassung Sept. 2005 gewährt auch Mercedes eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Auch der serienmäßige Rußpartikelfilter sei wartungsfrei und auf mehr als 200.000 km Lebensdauer ausgelegt. Die Kosten für den Reifenersatz sind bei Verwendung der Seriengröße verhältnismäßig niedrig.
- Ein Wechsel des Automatikgetriebeöls bereits bei 60.000 km ist nicht mehr zeitgemäß. Die Preise für die Werkstattstunde sind hoch.

Wertstabilität

Note: 2,0

- + Auch die Oberklasse-Automobile von Mercedes besitzen traditionell eine gute Wertbeständigkeit. Da wird auch die R-Klasse, vor allem mit moderner Dieselmotor- und umweltfreundlichem Rußpartikelfilter keine Ausnahme machen.

Kosten für Neuanschaffung

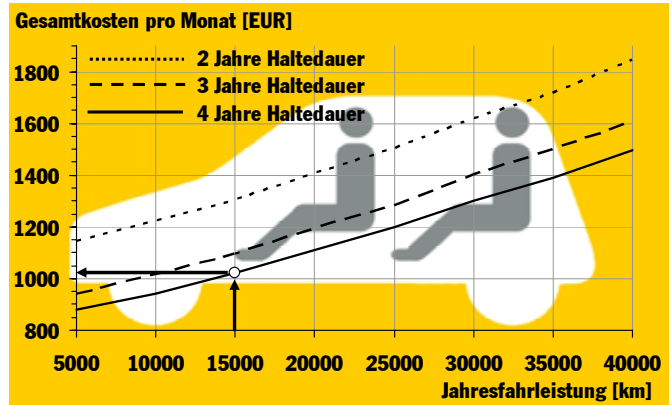
Note: 2,0

- + Selbst mit einem Grundpreis von über 55.000 Euro erhält der Mercedes in dieser Fahrzeugklasse noch eine gute Benotung.

Fixkosten

Note: 2,9

Den niedrigeren Betriebskosten stehen beim Diesel andererseits höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Die Ausgaben für die Versicherung, die den Großteil der fixen Kosten ausmacht, sind insgesamt durchschnittlich.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1.023 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	350	500	63 AMG	280 CDI	320 CDI
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3498	8/4966	8/6208	6/2987	6/2987
Leistung [kW(PS)]	200(272)	225(306)	375(510)	140(190)	165(224)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	350/2400	460/2700	630/5200	440/1400	510/1600
0-100 km/h[s]	8,3	6,9	5,0	9,9	8,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	230	245	250	210	222
Verbrauch pro 100 km [l]	11,6S	13,6S	k.A.	9,4D	9,4D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/26/27	19/29/27	22/31/32	21/28/27	21/28/27
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1.050	1.324	1.863	966	1.004
Grundpreis[Euro]	52.836	66.640	99.484	50.337	53.550

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	2987 ccm
Leistung	165 kW (224 PS)
bei	3800 U/min
Maximales Drehmoment	510 Nm
bei	1600 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	7-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/65R17
Reifengröße (Testwagen)	255/55R18W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,95 m/12,45 m
Höchstgeschwindigkeit	222 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	5,7 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	9,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,5/7,7/9,7 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	246 g/km/ 254 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	5157 mm/1922 mm/1656 mm
Leergewicht/Zuladung	2290 kg/605 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	595 l/1070 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2100 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	80 l
Reichweite	830 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	155 Euro
Monatliche Werkstattkosten	104 Euro
Monatliche Fixkosten	162 Euro
Monatlicher Wertverlust	601 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1.023 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/28/27
Grundpreis	55.335 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	1798 Euro
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	1705 Euro°
Parkhilfe, elektronisch	777 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen (inkl. Paket "Ex")	2146 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	1705 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/388 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	342 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem (ab)	1751 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	(im Paket) 3410 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar	(im Paket) 3410 Euro°
Skisack/Durchladelupe (Raum zwischen Sitzen)	Serie

Außen

Alarmanlage	307 Euro
Außenspiegel, automatisch abblendend	342 Euro°
Lackierung Metallic	922 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage (bei Xenon Serie)	290 Euro°
Schiebe-Hubdach	1264 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	2,2
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,8
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	1,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,6
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	1,8
Bedienung	1,2
Raumangebot vorne*	1,7
Raumangebot hinten*	2,7
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,1
Federung	1,8
Sitze	2,5
Innengeräusch	1,7
Heizung, Lüftung	1,9
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	2,1
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,6
Fahrstabilität	3,2
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,4
Bremse	1,9
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,8
Passive Sicherheit - Insassen	1,4
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	3,8
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	2,0
Betriebskosten*	1,2
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,5
Wertstabilität*	2,0
Kosten für Neuanschaffung*	2,0
Fixkosten*	2,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Januar 2007